

Verblüffen und Überwältigen (München, 3–5 Feb 17)

München, Instituto Cervantes, Alfons-Goppel-Straße 7, 03.–05.02.2017

Dr. Nerina Santorius, München

VERBLÜFFEN UND ÜBERWÄLTIGEN

GEISTIGE ANREGUNG UND AFFEKTSTEUERUNG IN DER SPANISCHEN KUNST DES 17. JAHRHUNDERTS

Interdisziplinäre Tagung begleitend zur Ausstellung »Spaniens Goldene Zeit« in der Kunsthalle München

Die Kunst des Siglo de Oro will uns intellektuell und emotional in ihren Bann ziehen: Sie verblüfft und überwältigt. Ein solches Spiel mit dem Rezipienten zeichnet auch heute zahlreiche Kunst und Medienphänomene aus, sodass die Strategien der Künstler des 17. Jahrhunderts eine neue Bedeutung gewinnen. Die Tagung eröffnet unterschiedliche Perspektiven auf die Wirkungskraft barocker Kunst und versammelt dafür (Kunst-)Historiker, Literatur- und Kulturwissenschaftler ebenso wie Restauratoren und Marketingexperten. Die Vorträge richten sich nicht nur an das Fachpublikum, sondern auch an interessierte Kunstliebhaber.

Programm

Freitag, 3. Februar 2017

18:30 UHR

ERÖFFNUNGSVORTRAG

Prof. Dr. Joseph Imorde (Universität Siegen, Kunsthistoriker):

»Die Gabe der Tränen. Affektübertragung in der Kunst des 16. und 17. Jahrhunderts«

Samstag, 4. Februar 2017

10 UHR

Moderation: Dr. Martina Bengert (LMU München)

Prof. Dr. Michael Scholz-Hänsel (Universität Leipzig, Kunsthistoriker):

»Bildwitz und emotionale Ansprache in der Malerei Jusepe de Riberas«

11:15 UHR

Dr. Johanna Schumm (LMU München, Literaturwissenschaftlerin):

»Ingenium, Scharfsinn, Witz. Konzeptismus und Malerei im 17. Jahrhundert«

14 UHR

Moderation: Manfred Boes (Instituto Cervantes München)

Catalina Heroven (Staatliche Museen zu Berlin, Kunsthistorikerin):

»Das Theater Calderón de la Barcas und die Malerei«

15 UHR

Prof. Dr. Enrique Gavilán (Universidad de Valladolid, Historiker):

»La teatralidad de las procesiones: entre drama y ritual« / »Die Theatralität der Karwochenprozessionen: Zwischen Drama und Ritual« (Simultanübersetzung)

16:15 UHR

Miguel González de Quevedo Ibáñez (Liebieghaus, Frankfurt am Main, Dipl.-Restaurator):

»Aparentemente real. Materiales y técnicas para crear la ilusión en la escultura barroca« / »Täuschend echt. Techniken und Materialien der Illusionserzeugung in der spanischen Barockskulptur« (Simultanübersetzung)

Sonntag, 5. Februar 2017

10 UHR

Moderation: Anja Huber (Kunsthalle München, Kunsthistorikerin)

Prof. Dr. Niklaus Largier (University of California, Berkeley, Literaturwissenschaftler):

»Striemen und Küsse: Verkörperung der Passion zwischen Technik und Erotik«

11:15 UHR

Sven Kielgas (München, Marketing- und Markenexperte) im Gespräch mit

Dr. Nerina Santorius (Kunsthalle München, Kunsthistorikerin):

»Kunst und Marketing. Ein heutiger Blick auf visuelle Kommunikation im 17. Jahrhundert«

Abschlussdiskussion

12:30 UHR

Ende der Tagung

Veranstaltungsort:

Instituto Cervantes

Alfons-Goppel-Straße 7

80539 München

Konzeption und Kontakt:

Dr. Johanna Schumm (Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, LMU München): johanna.schumm@lrz.uni-muenchen.de

Dr. Nerina Santorius (Kunsthalle München): santorius@kunsthalle-muc.de

Eine Kooperation der Kunsthalle München und der Ludwig-Maximilians-Universität München, gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung, unterstützt vom Instituto Cervantes München

Der Eintritt ist frei. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Quellennachweis:

CONF: Verblüffen und Überwältigen (München, 3-5 Feb 17). In: ArtHist.net, 14.01.2017. Letzter Zugriff 28.04.2024. <<https://arthist.net/archive/14482>>.